

Infobrief an die Schulgemeinschaft

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Eltern,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,**



Noch trägt unser Baum im Schulhof seine grünen Blätter, aber wir spüren es deutlich: **der Herbst hat begonnen**. Leider nicht ganz so strahlend und sonnig wie erhofft. Beherbergungsverbote haben viele Reisepläne zunichte gemacht, in vielen Familien gibt es Sorgen um den Arbeitsplatz und steigende Infektionszahlen beunruhigen uns ebenfalls.

Trotzdem sollten wir unseren Blick auf alles das richten, was uns freuen kann:

Wir hatten eine **schöne Projektwoche** mit vielen interessanten Unternehmungen, die Schüler*innen und Lehrkräfte näher gebracht haben und in guter Erinnerung bleiben werden. Im Umgang mit den neuen Medien haben wir weitere Erfahrungen machen können, auch wenn uns manchmal die noch immer nicht optimal funktionierende Technik frustriert. Es hat aber sehr gute Ergebnisse gegeben, wie zum Beispiel dieses tolle Foto-Magazin der Klasse 9.22.



Eine Klasse hat es auch geschafft, in den Präsenzunterricht vor Ort in der Schule mehrere Schüler*innen zu Hause komplett in den Unterricht zu „beamen“. Wir sind also recht gut aufgestellt, was die digitale Bildung angeht.

Vor allem sind wir **gut bisher durch die „Corona-Zeit“ gekommen**. Wir hatten nur wenige Fälle, die wir gut nachverfolgen konnten. So konnten wir das Infektionsrisiko gering halten und die Gruppe der Personen begrenzen, die vom Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt werden mussten. Beim letzten Fall war es aufgrund der Umsicht der betreffenden Personen sogar möglich, dass alle Kontaktpersonen als Kontaktperson 2. Grades eingestuft werden konnten und ihnen die lästige Quarantäne in den Ferien erspart werden konnte.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf **folgende Grundsätze** hinweisen, die nach den Ferien gelten werden:

Es gibt einen **Stufenplan vom Senat**, der festlegt, mit welchen Maßnahmen der Unterricht in einer Schule gestaltet werden soll. (siehe Anlage). Immer am Donnerstag (zum ersten Mal am 29.10.) wird von der Schulaufsicht und dem Gesundheitsamt festgelegt, welche Stufe für die kommende Woche gelten soll. Am Freitag werden dann alle darüber informiert, wie die Unterrichtsorganisation ab Montag gestaltet werden wird. Sollte das Infektionsgeschehen im Bezirk und in der Schule sehr hoch sein, gilt die rote Stufe. In ihr müssen die Klassen und Lerngruppen geteilt werden und es gelten A-B Wochen, das heißt es kommen wochenweise halbe Klassen in die Schule. In den Leistungskursen der Oberstufe wollen wir die Organisation so gestalten, dass der gesamte Unterricht erteilt werden kann, nach Möglichkeit auch in den 7. Klassen. Wir hoffen, dass dieser Fall, „Unterricht im Alternativszenario“ nicht eintreten wird. Sollte es aber doch nötig werden, sind wir gerüstet.

Nach den Herbstferien beginnen wir mit dem Regelunterricht. Das heißt das vollständige Unterrichtsangebot mit allen Wahlpflichtkursen und Arbeitsgemeinschaften wird stattfinden. Trotzdem wollen wir sehr vorsichtig sein. Deshalb gelten folgende Verabredungen:

In der ersten Woche gilt als Vorsichtsmaßnahme eine allgemeine Maskenpflicht in allen Klassen und Kursen auch während des Unterrichts!

In den Klassen und Lerngruppen wird ein fester Sitzplan erstellt, der einzuhalten ist.

Alle 20 Minuten werden alle Fenster und Türen geöffnet und es erfolgt eine Stoßlüftung.

Mit diesen Maßnahmen können wir das Infektionsrisiko deutlich begrenzen. Außerdem können wir dann klar unterscheiden, wer als Kontaktperson I einzuordnen ist. Kontaktperson I ist, wer mehr als 15 Minuten, „face to face“ ohne Maske und 1,5m Abstand und ohne Lüftung sich miteinander unterhalten hat. Wir können so verhindern, dass ganze Klassen oder Jahrgangsguppen dem Unterricht fernbleiben müssen und in Quarantäne geschickt werden.

Ich bin zuversichtlich, dass es uns auch im Winter gelingen kann, gut zusammen zu arbeiten und gemeinsam in der Schule eine Gemeinschaft zu bilden, in der jede Schülerin und jeder Schüler erfolgreich lernen kann.

Zu diesem Infobrief gibt es eine Reihe von Anlagen:

Den Stufenplan für Berliner Schulen, das Anschreiben an die Eltern und die Darstellung des Ablaufs im Fall einer Corona-Infektion. **Bitte beachten Sie diese Anlagen.**

Wir wünschen allen eine erholsame und fröhliche Zeit – schöne Herbstferien!

Wie immer sehr herzlich

Beate Maedebach und das Team der Schulleitung